

29.07.2026 | Verkehr

Christopher Vogt: Herr Bilger muss schnellstmöglich erklären, wie die Rader Hochbrücke konkret finanziert werden soll

Zur heutigen dpa-Berichterstattung über die Finanzierung des zweiten Bauwerks der neuen Rader Hochbrücke erklärt der Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, **Christopher Vogt**:

„Wir können die große Erleichterung von Verkehrsminister Madsen, was die Finanzierung der Rader Hochbrücke angeht, leider nicht nachvollziehen. Auf allgemeine Absichtserklärungen aus dem Kanzleramt, die per ‚stille Post‘ innerhalb der Union weitergegeben werden, sollte man sich als Landesregierung jedenfalls nicht verlassen.

Die Nord-CDU mag die Glaubwürdigkeit und das aktuelle politische Gewicht des Bundeskanzlers deutlich positiver einschätzen als wir dies tun, aber das reicht so einfach nicht aus.

Der geschasste Bundesverkehrsminister Schnieder hatte schließlich völlig zu Recht und auch wiederholt auf die fehlenden Investitionsmittel im schwarz-roten Bundeshaushalt hingewiesen. Diese Ehrlichkeit ist ihm offenbar politisch zum Verhängnis geworden.

Es hat sich mit seinem Rauswurf aber an dem bestehenden Problem nichts geändert: Obwohl die schwarz-rote Koalition mit Verweis auf die marode Infrastruktur 500 Milliarden Euro zusätzliche Schulden machen will, sind in der Finanzplanung des Bundes zu wenig Investitionen für die Verkehrsinfrastruktur vorgesehen. Und für den zweiten Neubauteil der Rader Hochbrücke fehlt eine Verpflichtungsermächtigung im Verkehrsetat des Bundes. Das ist schon wirklich eine groteske Situation und wird auch durch kolportierte Aussagen aus dem Kanzleramt nicht geheilt.

Es muss umgehend aufhören, dass die zusätzlichen Schulden im großen Stil zweckentfremdet werden. Der neue Bundesverkehrsminister Steffen Bilger wird in Schleswig-Holstein viel zu tun haben. Neben der A20, der Marschbahn oder der S4 sind vor allem die Anbindung der Beltquerung und die Rader Hochbrücke von großer Dringlichkeit und Bedeutung. Wir erwarten, dass Herr Bilger schnellstmöglich erklärt, wie der zweite Neubauteil der Rader Hochbrücke konkret finanziert werden soll.“



Christopher Vogt

Vorsitzender

Kontakt:

Sina Schmalfuß, v.i.S.d.P.

stv. Pressesprecherin

Tel.: 0431 988 1490

fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de

FDP-Fraktion Schleswig-Holstein, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

E-Mail: fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de, Internet: www.fdp-fraktion-sh.de